

Auktion in Hamburg - Biblisches im Taschenformat

23.10.2015, 18:35 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Ketterer Kunst*



Biblia latina vulgata, Lat. Handschrift auf Pergament. Paris, ca. 1250-1270. Schätzpreis: EUR 65.000

Hamburg, 22. Oktober 2015 (kk) – Sie war quasi das Pocketbook anno domini 1250 – die Pariser Biblia latina vulgata. Am 23./24. November 2015 kommt die berühmte „Taschenbibel“ des Mittelalters nun in der Auktion Wertvolle Bücher

bei Ketterer Kunst in Hamburg unter den Hammer. Der Schätzpreis liegt bei EUR 65.000.

Eine komplette Bibel, handlich und tragbar, in Kalbleder gebunden und nur wenig größer als eine Postkarte, wenn auch rund 5 cm dick – das war vor 800 Jahren eine kleine Sensation. Denn bis dato waren Bibeln so großformatig und voluminös, dass die biblischen Texte nur als unhandliche Einzelbände angefertigt wurden.

Mit der sogenannten Perlschriftbibel kam erstmals eine einbändige Vollbibel im Taschenbuchformat auf den Markt. Die winzige Schrift auf dünnstem Pergament mitsamt ihren Miniaturen und kunstvollen Initialen zeugt nicht nur von der Meisterschaft der Schreiber und Illuminatoren, sondern auch von der ausgeklügelten Arbeitsteilung eines ökonomischen Großprojekts. Auf engstem Raum findet sich alles Wesentliche in mustergültiger und benutzerfreundlicher Gestaltung. Kein Wunder, dass sich die Pariser Taschenbibel damals zu einem regelrechten Bestseller entwickelte, der heute jedoch nur noch äußerst selten anzutreffen ist - vor allem in der hier vorliegenden Vollständigkeit und sehr guten Erhaltung.

Neben dieser biblischen Buchsensation wartet die Auktion mit weiteren Raritäten aus dem religiösen Bereich auf: Zum einen besticht ein um 1450 entstandenes lateinisches Stundenbuch mit hochrangigen Miniaturen eines Künstlers des Bedford-Kreises, das mit seinem virtuoson Bordürenschnmuck ein glänzendes Beispiel der Pariser Stundenbuch-Tradition dieser Zeit darstellt und mit einer Schätzung von EUR 100.000 an den Start geht. Zum anderen glänzt ein ebenfalls in Frankreich, allerdings rund 50 Jahre später, entstandenes Stundenbuch, das mit über 70 Miniaturen bedeutender Künstler versehen ist und mit einer Taxe von EUR 90.000 bewertet ist.

Bereits für die Schätzung von EUR 12.000 könnte dagegen ein in gotischer Minuskel unter dem Pontifikat von Papst Bonifatius VIII geschriebener Ablassbrief zu haben sein. Die mit kalligraphisch verzierter Anfangsinitiale und neun Wachssiegeln an Seidenschnüren versehene Urkunde ist von großer Seltenheit.

Im Bereich des Expressionismus bestechen unter anderem drei äußerst rare Luxusausgaben: Paul Fechters „Das Graphische Werk Hermann Max Pechsteins“ (Taxe: EUR 25.000), die erste Ausgabe von Max Osborns Pechstein-Monographie (Taxe: EUR 4.000) sowie der von Wassily Kandinsky und Franz Marc herausgegebene bedeutende Almanach „Der Blaue Reiter“ (Taxe: EUR.35.000).

Daneben glänzt die erste Ausgabe des vollständigen und unbeschnittenen Exemplars von Albertus Sebas berühmten vierbändigen Thesaurus „Locupletissimi Rerum Naturalium Thesauri“. Das 1734-65 entstandene Werk des aus Ostfriesland stammenden Amsterdamer Apothekers und Naturaliensammlers beschreibt erstmals umfassend den Artenreichtum der Erde und kommt mit einer Schätzung von EUR 20.000 zum Aufruf.

Mit EUR 18.000 angesetzt ist Immanuel Kants Hauptwerk „Kritik der reinen Vernunft“. Die 1781 in Riga erschienene erste Ausgabe eines der bedeutendsten Werke der philosophischen Weltliteratur stammt aus der Sammlung des Schweizer Unternehmers und Schriftstellers Emanuel Stickelberger. Passend dazu kommt das Profil des Philosophen in Form eines seltenen Scherenschnittes zum Aufruf, der mit EUR 3.000 bewertet ist. Das bedeutende ikonographische Dokument zeigt in einer Art Porträt-Galerie neben Immanuel Kant zehn der wichtigsten und teils berühmten Professoren der Königsberger Universität.

Abgerundet wird die Offerte neben der berühmten Platon-Edition von Marsilio Ficino in einem zeitgenössischen Schweinsledereinband des Tübinger Buchbinders Johannes Zoll (Taxe: EUR 25.000) und der ersten Ausgabe von 1473 der „Panthologia, sive summa theologiae universae“ von Rainerius de Pisis (Taxe: EUR 15.000) u.a. von einem eigenhändigen Empfehlungsschreiben für Hans Christian Andersen von Charles Dickens (Taxe: EUR 6.000) und einem Originalmanuskript mit zum Teil illustrierten Gedichten von Hermann Hesse (Taxe: EUR 10.000) sowie einem äußerst seltenen vollständigen Exemplar der Vorzugsausgabe von Marie de la Hires Ausstellungskatalog zu Francis Picabia (Taxe: EUR 6.000).

Neben Wertvollen Büchern, Manuskripten, Autographen und Dekorativer Graphik werden auch Arbeiten der Maritimen und Norddeutschen Kunst angeboten. Während letztere u.a. mit Werken von Eduard Bargheer („Blick aus dem Fenster“, Taxe: EUR 3.500), Dorothea Maetzel-Johannsen („Mutter mit Kind am Busen“, Taxe: EUR 3.000) und Udo Peters („Kinder auf einer Brücke in Worpswede“, Taxe: EUR 3.000) aufwartet, kommen im Bereich der Maritimen Kunst z.B. Claus Bergens „Besatzung eines U-Bootes grüßt auslaufende Schlacht-kreuzer“ (Taxe: EUR 5.000) sowie Johannes Holsts „Amerikanischer Klipper im Sturm“ und sein „Dreimaster auf bewegter See“ (Taxe je: EUR 3.500) zum Aufruf.

Vorbesichtigung

02./03. November, Ketterer Kunst, Fasanenstr. 70, 10719 Berlin*

05./06. November, Ketterer Kunst, Malkastenstr. 11, 40211 Düsseldorf*

14./15. November, Ketterer Kunst, Joseph-Wild-Str. 18, 81829 München*

11.-13. November

16.-20. November

22. Nov. n. Vereinb.

Ketterer Kunst, Holstenwall 5, 20355 Hamburg**

* ausgewählte Werke ** alle Werke

Auktion

23./24. November

Ketterer Kunst, Holstenwall 5, 20355 Hamburg

Portrait

Ketterer Kunst hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1954 als einer der wichtigsten Kunst- und Buchversteigerer mit dem Stammsitz in München und einer Dependence in Hamburg etabliert. Repräsentanzen in Berlin, Heidelberg, Düsseldorf und Modena (Italien) tragen entscheidend zum Geschäftserfolg bei. Außerdem finden immer wieder Ausstellungen, Sonder- und Benefizauktionen sowie permanente Online-Auktionen unter www.ketterer-internet-auktion.de statt. Robert Ketterer ist Inhaber und Geschäftsführer von Ketterer Kunst.

News-ID: 876390 • Views: 749 (Stand: 13.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/876390/Auktion-in-Hamburg-Biblisches-im-Taschenformat.html>